

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

57 (27.2.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57.

Dienstag den 27. Februar

1844.

Der evangelische Missionsverein für Karlsruhe und Umgegend

wird, Statuten gemäß, nächsten Mittwoch den 28. dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr eine Versammlung in der kleinen Kirche dahier halten, wozu die Mitglieder des Vereins, sowie andere Freunde der Mission hierdurch eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. Februar 1844.

Das Comite.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Knielingen. [Bauaccordversteigerung.] Da die am 12. d. M. abgehaltene Versteigerung der in den Nummern 27, 29. und 30. der Karlsruher Zeitung unterm 22. v. M. ausgeschriebenen Arbeiten zu einem 2stöckigen neuen Wohn- sammt Deconomiegebäude die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird Freitag den 1. März l. J. Vormittags 9 Uhr auf die hiesiger Kanzlei zu Mühlburg eine nochmalige Versteigerung, und zwar zuerst jede Arbeit im Einzelnen und dann im Ganzen vorgenommen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Pläne, Kostenüberschläge und Bedingungen inzwischen täglich dahier eingesehen werden, und nur solche Meister von Bauhandwerken den Accord übernehmen können, welche durch Kenntnisse und gutes Betragen sich das nöthige Vertrauen erworben haben und über hinreichendes Vermögen sich ausweisen können.

Mühlburg den 23. Februar 1844.

Großh. Hauptsteueramt Knielingen.

Ober-Inspector: Hauptamts-Verwalter:

Schmolk. Kappler.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Durlacher Thorstraße No. 3. ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus bis 23 April um billigen Preis zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

In der Karlsstraße No. 11. nächst der Münze ist im untern Stock ein Zimmer zu vermieten an einen soliden Herrn und kann sogleich bezogen werden, jedoch ohne Möbel.

Im vordern Zirkel No. 11. sind im untern Stock zwei Zimmer nebst einem Alkof bis 23ten April zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im dritten Stock des Hauses.

Es sind einige möblirte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Kost. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In No 33. der neuen Herrenstraße im dritten Stock sind auf den 1. April oder auch auf den 15. April zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Waldstraße No. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2, auf Verlangen auch 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. Pflögelder auf erste Versicherung zum Ausleihen bereit bei L. Müller, im Hof von Holland.

(1) [Gesuch.] In einem hiesigen Gasthof wird bis 1. April ein solider junger Mensch in die Lehre aufgenommen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird sogleich oder auf nächste Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, dieselbe muß sich aber mit sehr guten Zeugnissen über Treue und Fleiß ausweisen können. Näheres darüber No. 55. am Ludwigsplatz.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen so wie in den häuslichen Geschäften erfahren ist, wird bis Ostern in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße No. 39.

(1) [Gesuch.] Auf nächste Ostern wird ein Stubenmädchen gesucht, das nähen, bügeln und gute Zeugnisse aufweisen kann. Das Nähere im Haus No. 8. der Stephaniensstraße.

(1) [Gesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird in eine stille Haushaltung sogleich in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße No 23. im 2ten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches vorzüglich gut kochen kann und in allen häuslichen Ar-

beiten wohl erfahren und noch nicht hier in Diensten gestanden hat, sucht eine Stelle, und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen im Hause Nr. 22. der Erbprinzenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht einen Dienst als Hausmädchen oder zu Kindern zu erhalten und kann sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 27. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und auch dabei alle häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht einen Dienst, der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen in der Akademiestraße Nro. 26. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gefesttes Frauenzimmer, die im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer stillen Familie oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 24. im Hintergebäude im 3. Stock.

(2) [Verlorenes.] Montag den 19. dieses wurde vom Museum bis in die Nähe des Mühlburger Thors ein seidenes Taschentuch verloren; der redliche Finder möge es gegen eine angemessene Belohnung in der Amalienstraße Nro. 79. abgeben.

(1) [Gefundenes.] Vor einigen Tagen wurde in der langen Straße ein Prämium, von der Größe eines Guldenstücks gefunden. Der Eigenthümer kann es in der neuen Waldstraße Nro. 60. im untern Stocke gegen die Einrückungsgebühr abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine ganz neue Wiener Guitare ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nro. 26.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein ganz guter schwarzer Trac für einen Confirmanden zu verkaufen. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nro. 43. im 2. Stock.

(2) [Kaufgesuch.] Es werden ein Paar junge Pferde zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Jähringer Hof.

Bekanntmachung.

Im Museum dahier hat am Fastnacht-Montag in der Garderobe die Verwechslung eines blautuchenen Herremantels stattgefunden. Dieser Irrthum soll durch Auswechslung beider Mäntel an den Hausmeister im Museum wieder gut gemacht werden.

Karlsruhe den 24. Februar 1844.

M. S n.

Privat-Bekanntmachungen.

Pariser Glacé-Handschuhe

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei
Gustav Lang,
lange Straße Nro. 129.

Fortwährend sind bei uns vorrätzig:

Nachtzettel für Wirthe,

auf Schreibpapier,

Fremdenbücher für Wirthe,

auf Concept oder Schreibpapier

zu den bekannten Preisen. Auch wird der Druck von Speise- oder Weinkarten, Rechnungen, Wein-etiketten und ähnlichen Gegenständen, schnell und billigt besorgt, was wir bei diesem Anlaß in gefällige Erinnerung zu bringen uns beehren.

Lithographische Anstalt

der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Bei herannahender Confirmations-Zeit erlauben wir uns, unser wohlfortirtes Lager in

schwarzen Tüchern, schwarzen Seidenzeugen, Chales von den neuesten Dessins

in vortreflichen Qualitäten und zu den billigsten Preisen, hiermit bestens zu empfehlen.

Mathis & Leipheimer,

Lange-Strasse Nro. 86.

zunächst dem Museum.

So eben erhalte ich eine Sendung schwarze breite Tuche, worunter die für Confirmanden sehr empfehlenswerthe besonders preiswürdige Qualitäten von 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr. sich befinden. Auch habe ich eine sehr schöne Auswahl, in allen Gattungen Westenstoffen schwarzen und farbigen Seidenzeugen und besonders ein reiches Sortiment in den neuesten gewirkten Shawls, was ich unter Zusicherung der billigsten Bedienung zur geneigten Abnahme, empfehle

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14.

neben dem Gasthaus zum Erbprinzen.

Waaren-Empfehlung.

Weiße leinene Taschentücher, französische Batist-Tücher, Frauenstrümpfe, glatt und durchbrochen, Fischbein-Reis-Röcke, fertige Hemden für Confirmanden geeignet, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

W. Auerbacher, Wittwe,

Schloßstraße Nro. 4.

Schuhe und Stiefeln,

das Paar Oberschuhe 3 fl. 24 kr., wickelslederne oder bocklederne Schnierschuhe 1 fl. 54 kr., ausgeschnitte Zeug-, Wachs- oder Saffianschuhe 1 fl. 42 kr., warm gefütterte Winterschuhe 2 fl. 24 kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 kr., Zeugstiefel 3 fl., Pariser Galloschen 1 fl. 45 kr., Herrenschuhe 3 fl. 30 kr., Kinderschuhe und Stiefeln von Zeug oder Leder

find in großer Auswahl zu haben bei Schuhmacher und Lederhändler **J. Ettlinger**, lange Straße No. 134.

Adieu!

mes amis!

Chevalier Majeux.

vdt. Kathrine.

Literarische Ankündigungen.

Außerordentliche Preisermäßigung

des

Karlsruher Unterhaltungsblattes.

Um mit dem noch vorhandenen Vorrath der Karlsruher Unterhaltungsblätter, welche mit dem Jahre 1842 geschlossen wurden, aufzuräumen, hat sich die unterzeichnete Verlags-handlung entschlossen, **den Jahrgang** (bisheriger Preis fl. 7. 36 fr.)

je zu fl. 1. 48 fr.

die ganze Reihe aber, oder **Jahrgang 1828 — 1842**

zusammengenommen

zu fl. 22. 30 fr.

von nun an abzugeben.

Ferner empfehlen wir nachstehende, in unsrem Verlage erschienene Werke:

Blätter für häusliche Erbauung, unter Mitwirkung des Herrn Prälaten Hüffel und mit Beiträgen von mehreren andern Gelehrten. Herausgegeben von C. Schmezer, evangelischem Geistlichen. 3 Bände mit sehr schönen Lithographien fl. 2. 24 fr.

Einzel:

1r und 2r Band oder I. Jahrgang fl. 1. 36 fr.

3r Band oder II. Jahrgang fl. 1. 48 fr.

Deutsches Familienbuch, zur Belehrung und Unterhaltung, herausgegeben von einem Vereine deutscher Schriftsteller; gr. 4°. Jährlich ein Band, in 12 monatlichen Heften, über 50 Bogen Text enthaltend, mit ebensoviel zum Theil colorirten oder in Lindruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer großen Anzahl Holzschnitte, I. Band.

Preis für Karlsruhe, geheftet fl. 4. 48 fr.

in elegant gepres-

tem Einband, mit Verzierungen fl. 6 —

Gesang- und Andachtsbuch, katholisches, zur Feier des öffentlichen Gottesdienstes in der Erzdiözese Freiburg nebst einem Anhang von Gebeten.

Ausgabe No. 1. auf ord. Druckpapier 30 fr.

No. 2. " fein weiß " 45 fr.

No. 3. " Postpapier " fl. 1. 12 fr.

Sebel's, J. V., Werke, Ausgabe in Taschenformat, 5 Bände mit 3 Stahlstichen, einem Facsimile von Sebels Handschrift u. 4 Musikbeilagen, brochirt. fl. 3. — Dieselben in äußerst elegantem Einband fl. 4. 48 fr.

Hüffel, Dr. Ludwig, Prälat, Briefe über die Unsterblichkeit der menschlichen Seele. Zweite verbesserte und mit einem Anhange vermehrte Auflage. fl. 1. —

— die Unsterblichkeit der menschlichen Seele, oder die persönliche Fortdauer des Menschen nach dem Tode. Zweite verbesserte Auflage. fl. 1. 30 fr.

Peter Parley's Erzählungen über Europa, Asien, Afrika und Amerika. Mit 99 Abbildungen u. 4 colorirten Kärtchen. 12° auf feinstem Velinpapier.

Ausgabe in gepresstem Einband mit Gold-

titel fl. 2. 42 fr.

Ausgabe in Prachteinband mit reicher

Gold- und Silberverzierung fl. 3. 36 fr.

Quelle nützlicher Beschäftigung zum Vergnügen der Jugend. Herausgegeben von C. W. Döring.

4°, fünf Bände oder Jahrgänge.

Ausgabe mit schwarzen Kursfern per

Band fl. 5. 36 fr.

Zusammen fl. 28. —

Ausgabe mit colorirten Kursfern per

Band fl. 11. —

Zusammen fl. 55. —

Einzelne Tafeln schwarz, ohne Text 3 fr.

desgl. colorirt 9 fr.

Ramsay, Ritter Andreas von, die Reisen des Corus. Aus den französischen und englischen Originalen neu übersezt, und mit einem Vorworte begleitet von Dr. J. N. Müller. Dompräbendar zu Freiburg. fl. 1. 36 fr.

Schatzkästlein, eine Sammlung der unterhaltendsten und interessantesten Erzählungen, Anekdoten etc. zur Lectüre für alle Stände, Jung und Alt, aus den anziehendsten Aufsätzen ausgewählt. 6 Bände fl. 2. 24 fr.

Jeder Band einzeln 24 fr.

Schütt, Fr., geschichtliche Darstellungen zu Fr. von Schiller's dramatischen Werken.

Inhalt: Wallenstein, Don Carlos, Fiesko, Maria Stuart, Johanna von Arc, Wilhelm Tell. fl. 1. 48 fr.

Karlsruhe im Februar 1844.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Ein, wie es scheint, böswillig verbreitetes Gerücht, als sei an dem Tag des Fasching-Zuges ein Kind durch die Schuld eines Reiters verunglückt, wird von Augenzeugen und Freunden der Wahrheit dahin berichtet, daß das fragliche Kind von dem Pferde zwar umgeworfen, aber nur so wenig beschädigt worden ist, daß es sich unmittelbar darauf ohne alle weitere Folgen wieder der besten Gesundheit erfreute.

Trauernachrichten.

Wir machen allen unseren Freunden und Verwandten die traurige Anzeige, daß meine liebe Frau und Mutter in einem Alter von 66 Jahren und 2 Monaten, am 20. dieses Monats, Nachts 11 Uhr von dieser Welt in ein besseres Jenseits von dem Allmächtigen abgerufen wurde. Zugleich danken wir allen denjenigen, die sie während ihrer Krankheit mit so vieler Theilnahme besuchten, und zu ihrer Ruhestätte begleiteten. Wir bitten um ferneres Wohlwollen und um stille Theilnahme.

Friedrich Theilmann,

Kuise Arnold, geb. Theilmann,

Magdalene Schumacher, geb.

Theilmann,

Friederike Theilmann,

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schmiedmeister August Ruppel dahier das

Prädikat als Hoffschmied gnädigst zu ertheilen geruht.

Museum.

Die 5. Abendunterhaltung (en costume) wird vom 1. März auf Montag den 4. März verlegt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Karlstraße den 24. Februar 1844.

Die Commission.

Diejenigen Kaufleute und Lieferanten etc., welche mit ihren Rechnungen für das **Departement der nährischen Angelegenheiten** noch im Rückstande sind, wollen dieselben innerhalb sechs Tagen an Herrn Conditor Zinco, alte Waldstraße No. 12. einreichen, weil solche sonst nach Umlauf dieser Zeit nicht mehr berücksichtigt werden können.

Zugleich ergeht an alle Diejenigen, welche auf Kosten unserer Kasse Anzüge und andere Requisiten erhielten, die dringende Aufforderung, sämtliche Gegenstände an das Vogteyamt, alte Waldstraße No. 17. in Bälde abzugeben.

Die Kanzleidirection.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Göringer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schweigert, Part. von Ludwigsburg. Hr. Mall, Kfm. v. Straßburg. Hr. Bode, Notar von Bischofsheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Le Beau, Lieutenant v. Raftadt. Hr. Tabler, Kfm. v. Kirchberg. Hr. Masen, Part. v. Graubünden. Hr. Lang, Rent. v. Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Dauncley, Rent. v. London. Hr. Guth, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Part. v. Konstanz. Hr. Raminger, Kfm. v. Augsburg. Hr. Frig, Part. v. Augsburg.

Im Erbrunnen. Hr. Mopean, Kfm. v. Paris. Hr. Mainzer, Kfm. v. Bern. Hr. Ruffer, Part. von Zürich. Hr. Dlgan, Part. v. Elberfeld. Hr. Warming und Hr. Khan, Part. mit Bed. v. Coppenhagen. Hr. Hartenstein, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Bosh, Part. von Mainz.

Im goldenen Adler. Hr. Kälbel, Student von Leipzig. Hr. Koshmann, Part. v. Mannheim. Hr. Schulz v. Sandweyer.

Im goldenen Hirsch. Hr. Lay, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Räcker, Fabrikant v. Heilbronn. Hr. Ludescher v. Mosbach. Mad. Blum v. Perisfried.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schnabel, Kfm. v. Fuchsingen. Mad. Mayer v. Mainz. Hr. Wallerstein, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pust, Part. v. Ulm. Hr. Rathau, Kfm. v. Bingen. Hr. Falk, Part. von Basel. Hr. Niemojowsky, Rent. v. Paris. Hr. Bohrer, Kfm. v. Aachen. Hr. Kopf, Kfm. von Stuttgart.

Heute Dienstag und Freitag den 1. März Fortsetzung der Vorlesungen über die deutsche Industrie.

Dr. Zoegel.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Februar: **Oberon, König der Elfen**, romantische Oper in 3 Aufzügen von Karl Maria von Weber.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wittmer, Posthalter v. Eppingen. Hr. Gebhardt, Gutsbesitzer daher. Hr. Feyler, Cand. Theol. v. Mannheim. Hr. Silbee, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Weiß, Fabrikant v. Danzig.

Im Pariser Hof. Hr. v. Soiron, Hofgerichtsadvokat v. Mannheim. Hr. Allemann, Professor v. Rissingen.

Im Ritter. Hr. Knecht, Bezirksförster v. Stetten. Hr. v. Banck, Postaspirant v. Heidelberg. Hr. Kreglinger v. Heidelberg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Blas, Kfm. von Frankfurt. Hr. Nico, Kaufm. von Augsburg. Hr. Fuhn, Deconom von Mühlhausen. Hr. Richter, Rent. v. Straßburg.

Im rothen Haus. Hr. Wolf, Kfm. v. Landau. Hr. Meier, Kfm. v. Köln. Hr. Wagner, Part. von Baden. Hr. Eller, Kfm. v. Danzig. Hr. Gute, Kfm. v. Bellheim.

In der Sonne. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Grosszimmer. Hr. Herzberg, Kfm. v. Bretten. Hr. Zimmern, Hdm. v. Euchtersheim.

In der Stadt Wforheim. Hr. Ganter, Propr. v. Waldbirch. Hr. Weiß v. Baden. Hr. Scherer von Zeitern.

Im Zähringer Hof. Hr. Blome, Kaufm. von Gladbach. Hr. Bischheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Mainz. Hr. Wolf, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Klammer, Kfm. v. München.

Im goldenen Schiff. Hr. Kuhn, Kfm. v. Niederrhochstadt. Hr. Bruno, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Gebr. Bodenheimer, Handelsl. v. Malsch.